

Liste der bestellbaren Bilderbuchkinos und Kniebücher der Landesfachstelle

Verfasser: Uli Gäßlein / Gabi Fliegerbauer
Erstellungsdatum: Dezember 2005, letzte Aktualisierung September 2009
Umfang:
Inhalt: Alphabetische Übersicht der ausleihbaren Bilderbuchkinos und Kniebücher mit kurzer Inhaltsangabe, Themenkreisen und Altersempfehlung

Bilderbuchkinos

ABC, der Teufel sitzt im Tee



Blecher / Walbrecker

Für Vor- und Grundschüler zum ABC- Lernen und –Spielen. Auf jeder Seite wird ein Buchstabe durch einen kleinen lustigen Vers vorgestellt. Dieser wird bildhaft dargestellt und regt die Fantasie der Kinder an.

- *Alphabet (ab 5)*

Das Abenteuer



Berner

Kätzchen Tanja bekommt einen neuen Ball geschenkt. Als sie draußen mit ihm spielt, ist er plötzlich weg. Auf der Suche nach dem Ball betritt Tanja ein gruseliges, dunkles Haus. Dort begegnet sie dem Hund Theo. Um den Ball von ihm zurück zu bekommen, soll sie ihm zeigen, was sie alles kann: Judo, Pfannkuchen backen und vorlesen. Schließlich werden die kleine Katze und der Hund Freunde und als Tanja heim muss, ist der Ball schon so unwichtig für sie, dass sie ihn fast vergisst.

- *Freundschaft (ab 4)*

Alle nannten ihn Tomate



Scheffler / Timm

Der Mann hat eine Nase, dick und rot wie eine Tomate, ist er gefährlich? Dann wird er auch noch mit einem Einbrecher verwechselt und von der Polizei gejagt. Er traut sich nicht mehr nach Hause und schlägt sich einen ganzen Winter lang durch. Schließlich stellt er sich der Polizei, um nicht länger auf der Flucht sein zu müssen. Der Stadtrat erkennt jedoch, dass Herr Tomate ein gutes Herz hat und verhilft ihm zu einer warmen Wohnung und einer Arbeit in im Kinderheim. Endlich hat keiner mehr Angst vor ihm.

- *Vorurteile (ab 6)*

Alles erlaubt?



Moost / Rudolph

Der kleine Rabe, den wir schon aus der Geschichte "Alles meins" kennen, hat sich beim Essen mal wieder schwer daneben benommen. Wenn er nicht lernt, brav zu sein, gibt's von den anderen Tieren nichts zum Geburtstag! Aber alle Tiere haben einen anderen Vorschlag, wie das "Bravsein" geht, und bald hat der kleine Rabe eine ellenlange Liste, was man alles nicht darf, zum Auswendiglernen. Aber er hat auch einen genialen Geburtstagswunsch....

Plus CD mit Liedern!

- *Regeln akzeptieren (ab 5)*

Mit Praxistipps für begleitende Aktionen!

Alles meins

Moost / Rudolph

Der kleine Rabe muß sich – ganz nach Rabenart – immer alles unter den Nagel reißen, und dazu hat er eine Menge Tricks auf Lager. Kein Gegenstand, kein Spielzeug ist vor ihm sicher, sogar dem Bären kann er sein neues Dreirad abluchsen. Nur blöd, daß all die Tiere, der der kleine Rabe mit der Zeit "erleichtert" hat, sich von ihm abwenden. Da erkennt er, daß es das Allerblödeste ist, wenn man keine Freunde zum Spielen hat... Mit sehr fantasievollen und witzigen Illustrationen!

- *Freundschaft (ab 5)*

Alles total geheim

Boie / Brix-Henker

Sein Vater ist Geheimagent, sagt Gernot. Michi darf niemanden davon erzählen. Mama hat gesagt, dass Gernots Vater arbeitslos ist und seine Mutter deshalb putzen gehen muss. Mama darf natürlich nicht wissen, dass das alles nur Tarnung ist: zum Beispiel dass Gernot den teuren Ausflug in den Zoo schwänzte, um nicht entführt zu werden. Gernots Mutter geht natürlich auch nicht putzen, sondern zu geheimen Treffen. Aber jetzt wird für Gernot alles besser, denn er zieht in einen geheimen Palast, wo seine Familie sicher ist...

- *Arbeitslosigkeit (ab 6)*

Amalia und die Ostereier

Banfi / De Conno

Amalia legt die schönsten Eier auf dem ganzen Hühnerhof. Die anderen Hühner bewundern Amalia, aber sie finden sie manchmal auch ziemlich unerträglich, weil sie so eingebildet ist. Eines Morgens macht Amalia einen Spaziergang. Da sieht sie etwas Farbigen im Gebüsch. Ein Hase sitzt dort und um ihn herum liegen prachtvolle Eier, die in allen Farben glänzen. Fasziniert versucht Amalia, es dem Hasen gleichzutun und ist enttäuscht, dass ihr Ei weiß bleibt. Verzweifelt frisst sie sogar Gras - wie die Hasen es tun – doch das nächste Ei ist wieder weiß. Was soll sie nur tun?

Ostern, Tradition, Ehrgeiz (ab 5)

Anna und die Weiherhex

Reidel

Anna kommt in den großen Ferien zu ihrer Tante aufs Land, um sich dort zu erholen. Als sie hinter den Dorfkindern herläuft, sieht sie, wie diese eine alte, einsame Frau hänseln und mit Steinen bewerfen. Anna lernt diese Frau kennen und verbringt viel Zeit mit der „Weiherhex“. Sie lernt zu ernten, Brot zu backen und erfährt dabei immer mehr über die alte Frau. Sie bringt ihre Tante dazu, die Vorurteile abzubauen und hofft, ihre neue Freundin in den nächsten Ferien wieder zu sehen...

- *Außenseiter (ab 5)*. Auch als Videokassette vorhanden.

Annas Wunsch

Hächler / Rave

Noch nie in ihrem Leben hat Anna Schnee gesehen. Ob ihr großer Wunsch, einmal Schnee zu spüren, Schneemänner zu bauen und sich in Schneehöhlen zu verstecken, in Erfüllung geht?

Mit Dias und CD-ROM.

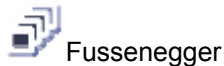
- *Winter, Wünsche, Weihnachten, Schnee (ab 5)*

Der Apfelbaum

Lobe

Ein poetisches Bilderbuch mit den verschiedenen Bäumen eines Obstgartens im Verlauf eines Jahres: Der Frühling kommt und mit ihm eine Menge Tiere, die nach dem Winter ein Zuhause suchen. Der Birn-, der Kirsch- und der Zwetschgenbaum reagieren abweisend, doch der Apfelbaum nimmt alle Tiere freudig auf. Im nächsten Winter jammern die anderen Obstbäume, ihnen sei kalt und langweilig, nur der Apfelbaum erinnert sich an den fröhlichen Sommer und Siebenschläfer, die ihn in seinem Stamm schlafend wärmen.

- *Jahreszeiten (ab 5)*

Die Arche Noah

Fussenegger

Noah betet jeden Tag um Gottes Hilfe, weil die Menschen so böse und schlecht sind. Gott erhört ihn und gibt Noah den Auftrag, eine Arche zu bauen, weil er die restliche Menschheit durch eine Flut vernichten will. So überlebt Noah zusammen mit seiner Familie und vielen Tieren die Flut. Er und seine Angehörigen bringen Gott ein Dankopfer dar, und Gott macht einen Regenbogen als Zeichen, nie wieder eine Flut kommen zu lassen.

- *Religion (ab 5)*

Arthur und Anton

Hammer

Der kleine Rabe Arthur wird liebevoll von einem Rattenpaar aufgezogen. Aber Anton, der Anführer der Rattenkinderbande, verlangt von ihm eine Mutprobe, damit er auch wirklich "dazugehört". Und als die Katze einen von den Rattenjungen in die Enge treibt, schlägt Arthurs Stunde und er wird zum "Rattenkinderbandenoberboss" ernannt.... Bilderbuch in deutscher und englischer Sprache!

Mit Dias und DVD (sechssprachig in Deutsch, Englisch, Türkisch, Italienisch, Französisch, Griechisch)!

- *Mut, Freundschaft (ab 5)*

August und das rote Ding

Fazzi / Kühner

Wenn August sich die rote Pappnase aufsetzt, wird die ganze Welt schön bunt –

und er ein Clown. Und weil ein Clown in den Zirkus gehört, unternimmt er mit seinen Freunden alles, um einen auf die Beine zu stellen, mit Theater, Zuckerwatte, Jahrmarkt und allem Drum und Dran - und natürlich Riesen-Regenbogen-Seifenblasen...

Ein bezauberndes Bilderbuch mit fantasiereichen Illustrationen rund um die Zirkuswelt.

- *Fantasie, Zirkus (ab 5)*

Benni und die sieben Löwen

Janisch / Kernke

Der kleine Benni ist den ganzen Tag nur geärgert worden. Im Kindergarten wird er an den Haaren gezogen, ein Mädchen will einfach seine Stifte nehmen, zwei Jungs schubsten ihn so, dass er seinen Saft verschüttete und die Kindergärtnerin schimpft mit ihm. Im Park stößt ihn dann ein größerer Junge in die Wiese und die betrunkene Hausmeisterin beleidigt ihn auch noch. Doch Benni hat ein Mittel dagegen: Er stellt sich alle als Löwen vor und besiegt sie mit ungeheurem Mut.

- *Wut (ab 3)*

Die besten Beerdigungen der Welt

Nilsson / Eriksson

Drei Kinder finden eine tote Hummel und beschließen, ein Beerdigungsunternehmen zu gründen für tote Tiere in ihrer Umgebung. Einer der beiden Jungs sagt dann immer noch ein schönes, selbst erfundenes Gedicht bei der Beerdigung auf. Als die drei den Tod einer Amsel selbst miterleben, spüren sie, dass diese Erfahrung noch etwas anderes ist.... Die Geschichte hält gekonnt die Balance zwischen Humor und Ernsthaftigkeit!

Mit Dias und DVD!

- *Tod, Trost, Abschied, Beerdigung, Fantasie (ab 5)*

Die Blaue Maschine

Ellermann

Die Tiere im Wald fragen sich, was es mit der seltsamen blauen Maschine mit all den Zahnrädern, Lichtern und Bürsten auf sich hat. Eine "Hirschgeweih-Schrubmaschine" oder gar eine "Igelstachel-Poliermaschine"? Nur der Biber am Fluß kennt sich bestens aus, schließlich hat er die Maschine ja bestellt, und außerdem braucht er immer gesunde und kräftige Zähne...

- *Zähne Putzen, Fantasie (ab 5)*

Blauer Hund

Nadja

Immer wieder taucht plötzlich der blaue Hund bei Charlotte auf, ihrer Mama ist das gar nicht geheuer. Aber als sie sich im Wald verirrt, besiegt er den "Dämon der Nacht"...Und jetzt darf Charlotte ihren "Retter" auch behalten. Eine poetische Geschichte um die Mächte des Guten und Bösen zwischen Traum und Wirklichkeit mit symbolreich-ausdrucksstarken Bildern.

- *Freundschaft, Verlassensängste, Geborgenheit (ab 5)*

Der Boxer und die Prinzessin

Heine

Max, das Nashorn mit der zarten Haut und dem weichen Horn, will "hart" sein; dafür zieht er Boxhandschuhe an und zwingt sich in eine Ritterrüstung an. Wie lange das wohl gut geht? Sensible Kreaturen haben es manchmal schwer, sich "durchzusetzen", sich nicht alles gefallen zu lassen. Eine Geschichte über Schwache und Starke, Sanfte und Gewalttätige, und wie sich das anfühlt, der "Sündenbock" zu sein.

Aber wahre Stärke ist Freundschaft, Sympathie und Miteinander...!

- *Gewaltfreiheit, Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft (ab 6)*

Ein Buch für Bruno

Heidelberg

Ulla Herz schaut sich leidenschaftlich gern die Bücher ihres Vaters an, besonders die mit Bildern drin. Jeden Tag schaut Bruno Würfel vorbei, um Ulla seine neuen Sachen zu zeigen – aber Bücher langweilen ihn bloß. Eines Tages zeigt sie auf ein Pflaster am Hals: von einem Schlangenbiss von einer Schlange aus einem Buch, sagt sie Bruno. Jetzt ist er doch neugierig geworden, die beiden setzen sich vor das Zauberbuch und Ulla nimmt Bruno mit auf eine abenteuerliche Reise...Ein Kunstwerk als Bilderbuch – über die Macht der Fantasie und das Abenteuer des Lesens!

- *Lesen, Fantasie, Abenteuer (ab 5)*

Da ist eine wunderschöne Wiese

Harranth / Opgenoorth

Die Stadtleute verlassen die Stadt, um sich auf der schönen grünen Wiese zu erholen. Sie werden Wiesenleute. Doch was nützt die Wiese ohne Zäune? Ohne Straßen? Ohne Klo und Radio? Ohne Häuser? Ohne Strom? Ohne eine Fabrik und ohne Geschäfte?

Also bauen die Wiesenleute ihre Wiese voll und nichts unterscheidet sie mehr von den Stadtleuten. Also suchen sie eine neue schöne, grüne Wiese.

Werden sie wieder den gleichen Fehler machen?

- *Umwelt (ab 6)*

Dani und die Schultüte

Gärtner / Laimgruber

Dani will seinen geliebten Teddybär Brummo zum ersten Schultag mitnehmen, aber seine Mutter sagt, dafür wäre er schon zu groß – und außerdem bekommt er doch eine Riesenschultüte mit Süßigkeiten mit auf den Schulweg... Aber Brummo ist viel wichtiger - ein echter Freund und Tröster in dieser fremden Schulumgebung und man kann auch gut mit ihm reden...

- *Selbständigkeit, Vertrauen, Geborgenheit (ab 6)*

Mit Praxistipps für begleitende Aktionen!

Danke, gutes Brot!

Weninger / Möller

Ein Kind, das mit seiner Mutter Brot duftendes Brot backt, erzählt über Aussaat und Wachstum des Getreides bis hin zum Mahlen – wie das wertvolle Brot hergestellt wird. Es weiß, dass viele Kinder es nicht so schön haben und zeigt sich dankbar, selbst nicht hungern zu müssen. Die idyllischen, ruhigen Zeichnungen sind sehr detailliert ausgeführt.

- *Getreide, Brot, Nahrung, Hungern (ab 5)*

Das gehört mir!

Lionni

Die drei Frösche streiten sich immer, weil jeder denkt, alles gehöre nur ihm: das Wasser, die Erde, die Luft. Schöner ist es, wenn alles allen gehört, weiß aber die Kröte. Erst als die drei Frösche während eines Gewitters zusammen halten müssen, verstehen sie, was die Kröte meint und von nun an halten die Frösche zusammen und teilen alles miteinander.

- *Streit (ab 4)*

Du hast angefangen! Nein du!

McKee

Ein hoher Berg trennt den blauen Kerl vom roten Kerl. Durch ein Loch im Berg können sie miteinander reden. Eines Tages streiten sie sich über den Sonnenuntergang. Sie beschimpfen sich und bewerfen sich mit Steinen. Weil sie aber immer nur den Berg treffen, wird der immer mehr abgetragen, bis die beiden sich plötzlich gegenüber stehen und sehen, dass beide recht hatten.

Ein Bilderbuch-Klassiker für Streitbare, eine Parabel über Frieden und Verständigung.

-*Streit (ab 6)*

Eins zwei drei Tier

Budde

Ein fröhlich-witziger Exkurs durch die Welt der Tiere, ein zu eigenen Reimspielen einladender Wortspaß mit skurril gezeichneten Figuren. Ausgezeichnet mit dem deutschen Jugendliteraturpreis!

- *Reim, Rhythmus, Sprachspiel (ab 3)*

Es klopft bei Wanja in der Nacht

Michl

In einer eisigen Winternacht pochen nacheinander Hase, Fuchs und Bär an Wanjas Tür und bitten darum, herein gelassen zu werden. Halb erfroren sind sie alle drei, und weil der Schneesturm gar so fürchterlich tobt, schwören sie bei ihrer Ehre, einander nichts zuleide zu tun. Ob das wohl gut gehen wird? Dieses in Reimen verfasste Bilderbuch erhielt den Gustav-Heinemann-Friedenspreis und den Deutschen Jugendliteraturpreis.

- *Solidarität, Weihnachten (ab 4)*

Felix, Kemal und der Nikolaus

Bittner / Kirchberger

Felix und Kemal wohnen im selben Haus. Felix freut sich auf die Geschenke zum Nikolaustag, während Kemal weiß, dass türkische Kinder an einem anderen Festtag beschenkt werden. Trotzdem stellt er seine Schuhe vor die Tür, weil Felix doch gesagt hat, alle Kinder bekämen etwas vom Nikolaus. Als Felix mitten in der Nacht aufsteht, entdeckt er Kemals Schuhe – doch sie sind leer! Felix nimmt einen seiner Stiefel und füllt die Süßigkeiten in Kemals Schuhe um. Eine Geschichte vom Teilen.

- *Solidarität, Ausländer, Weihnachten (ab 4)*

Flieg, Flengel flieg!

Garcia López / Streuli

Eines Nachts wird Max von einem sonderbaren Brummen geweckt und ein dickliches Wesen saust in einem Rennauto durch sein Zimmer. Das ist Flengel, sein neuer Schutzengel. Der kann fliegen und hat eine Vorliebe für Schokolade. Und er bringt Max in seinen Träumen sogar das Fliegen bei. Als er von der Schokolade immer dicker wird, macht Max sich Sorgen, aber Flengel sagt ihm, wenn er weniger essen sollte, würde er für Max wieder unsichtbar... Soll sich Max darauf einlassen? Eine witzige Geschichte.

- *Freundschaft, Fantasie, Loslassen können (ab 5)*

Franz und das Rotkehlchen

Fährmann

Franz hat mit Big Frieder heimlich ein Rotkehlchen gefangen, weil er unbedingt einen Vogel haben will. Sein Opa erzählt ihm daraufhin die Geschichte von Assissi, der die Freiheit der Vögel und die von Gott kommende Gabe des Fliegens achtete und keinen Vogel einsperrte. Franz nimmt sich ein Beispiel und lässt sein Rotkehlchen wieder frei.

- *Natur, Tiere (ab 5)*

Frederick

Lionni

Die Maus Frederick will scheinbar nichts arbeiten für den Winter. Aber während die anderen Vorräte sammeln, sammelt Frederick schöne Sachen: Sonnenstrahlen, Farben und schöne Wörter. Frederick hat Phantasie und er gibt Geborgenheit und Wärme, als die Essensvorräte aufgebraucht sind und es für die Mäuse ungemütlich wird.

- *Toleranz (ab 4)*

Freunde

Heine

Waldemar, das Schwein, Johnny Mauser und Franz von Hahn erleben tolle Abenteuer auf dem Bauernhof. Sie fahren zusammen Fahrrad, spielen Verstecken, werden richtige Seeräuber, teilen ihr Essen, gehen zusammen aufs Klo und träumen sogar voneinander. Sie halten immer zusammen.

- *Freundschaft (ab 4)*

Freunde fürs Leben

Seyvos / Vaugelade

Der kleine Tyrannosaurus ist immer allein, weil er alle frißt, die ihm über den Weg laufen. Nur die Maus Mollo mit dem blauem Koffer kennt alle möglichen Tricks, damit die beiden Freunde werden können – und wenn sie ihren Zauberspruch im Kopf aufsagt, schmeckt sie plötzlich ganz schrecklich, und der Dino kann endlich seine Fresssucht überwinden...

- *Vertrauen (ab 5)*

Mit Praxistipps für begleitende Aktionen!

Der Froschkönig

Schröder / Grimm

Die Geschichte vom Froschkönig, der von der Prinzessin erst unfreiwillig dadurch, dass sie ihm von ihrem Essen abgibt und mit ihm ihr Kämmerchen teilt, erlöst, dann aber innig geliebt wird. Dieses bekannte Märchen hat Binette Schröder mit wunderschönen, phantasievollen Bildern untermalt. – Ein eindrucksvoll verpackter Grimm-Klassiker.

- *Märchen (ab 6)*

Fünf freche Mäuse machen Musik

Tashiro

Ein heiteres Bilderbuch, in dem 5 kleine Mäuse gemeinsam Musik machen und damit sogar die „Musikprofis“, nämlich die Frösche, überzeugen. Zum Schluss singen und musizieren sie gemeinsam.

Mit Dias und CD-ROM.

- *Toleranz, Verschiedenheit, Freundschaft, Mut (ab 4)*

Fünfter sein

Jandl / Junge

Ein Bilderbuch, das Kindern die Angst vorm Arztbesuch nimmt. Die fünf Spielzeuge warten gespannt darauf, beim Pupp doktor an die Reihe zu kommen. Einer nach dem anderen kommt ins Sprechzimmer, die Warteschlange wird kürzer, einer nach dem anderen kommt repariert und fröhlich wieder heraus, bis auch der letzte dran kommt und den netten Doktor sieht. Ein Wartezimmer-Gedicht der skurrilen und sprachspielerischen Art.

- *Angst (ab 4)*

Für Hund und Katz ist auch noch Platz

Scheffler / Donaldson

Mit der Katze fliegt die Hexe hoch in der Luft – da fliegt der Hexenhut davon. Sie machen sich auf die Suche und mit der Zeit kommen neue Reisegefährten dazu: der Hund, der Frosch und der Vogel. Doch plötzlich bricht der Hexenbesen und der gefräßige Drache wartet schon – aber wozu hat man seine Freunde... Eine hübsche gereimte Märchenballade!

- *Lesekompetenz, Helfen, Toleranz (ab 4)*

Mit Praxistipps für begleitende Aktionen!



Erlbruch

Die fürchterlichen Fünf

Die fürchterlichen fünf: das sind die Kröte, die Ratte, die Spinne, die Fledermaus und die Hyäne. Sie schauen zwar nicht so toll aus, aber sie haben einen Vorteil: sie können ein Instrument spielen oder singen, und die Kröte kann Pfannkuchen backen. Die Hyäne, eine begnadete Saxophonistin, kommt auf die Idee, mit ihren neuen Freunden unter der Brücke eine Pfannkuchenbude mit Musik und Tanz aufzumachen. Hoffentlich kommen auch genug Gäste...

- *Außenseiter, Freundschaft (ab 5)*

Mit Praxistipps für begleitende Aktionen!



Velthuijs

Eine Geburtstagstorte für den kleinen Bären

Der kleine Bär hat Geburtstag, und Schweinchen macht ihm eine eindrucksvolle Torte. Da kommen der Hase und die Ente vorbei und behaupten: Was man verschenkt, muss man zuerst probieren. So bekommt der kleine Bär eine angebissene Geburtstagstorte, aber seine Freude ist dennoch riesengroß. (Schweinchen's Barentorterezept anbei)

- *Märchenhaftes (ab 3)*



Schössow

Gehört das so??! Die Geschichte von Elvis

Da steht das kleine Mädchen mit der großen Handtasche da und brüllt immer wieder wütend: "Gehört das so?!". Der Grund: Elvis, ihr geliebter Kanarienvogel ist tot. Ihren neuen Freunden kann sie erzählen, wie schön er gesungen hat. Ein sehr poetisches Buch zum Trösten! Deutscher Jugendliteraturpreis 2006

- *Trauerarbeit, Wut, Abschiednehmen, Hilflosigkeit (ab 5)*



Baltscheit

Die Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte

Eines Tages verliebt sich der Löwe - und seine Angebetete liegt unter einem Baum und liest. Der König der Tiere beschließt, ihr einen Brief zu schreiben, bevor er sie küsst. Das Problem - er kann weder lesen noch schreiben. Als er nacheinander die anderen Tiere der Wildnis beauftragt, den Brief zu schreiben, klappt das auch nicht. Am Schluss brüllt er seine Liebeserklärung in die Savanne hinaus. Die Löwin hört ihn, lächelt und schon fängt der Unterricht an...

- *Lesen- und Schreibenlernen, Rollenspiele (ab 5)*



Perrault / Battut

Der gestiefelte Kater

Die französische Version des bekannten Märchens vom „Gestiefelten Kater“, der listig die Gunst des Königs erlangt und seinem Herrn ein Leben in Reichtum und Ehre ermöglicht – und die Hochzeit mit der schönen Königstochter. Märchenhaft schön illustriert.

- *Märchen, Mythen (ab 5)*



Scheffler / Donaldson

Der Gruffelo

Im großen Wald lebt sich`s manchmal nicht ungefährlich für die kleine Maus, wenn sie der Eule, der Schlange oder dem Fuchs begegnet. Alle Einladungen schlagen fehl, denn die Maus ist dann schon mit ihrem (ausgedachten) Freund, dem großen und fürchterlichen Gruffelo verabredet. Als der aber dann wirklich auftaucht - alles andere als ein Mäuseverächter - beweist sich die Cleverness der fantasievollen Maus...

- *Tiere, Tapferkeit, Klugheit, Fantasie (ab 4)*

Heinrich

Bollinger / Obrist

Der verwöhnte Prinz Heinrich bekommt alles, was er sich wünscht. Aber er ist trotzdem nicht glücklich. Er weint nie und er lacht nie. Seine besorgten Eltern schenken ihm einen Luftballon, einen Löwen im Käfig, sogar ein Regiment Soldaten. Als Heinrich dem Gärtnerjungen mit einem Kaninchen spielen sieht, denkt er, dieses Kaninchen mache ihn glücklich. Doch der Gärtnerjunge sagt, er wolle es nicht hergeben, sie könnten jedoch zusammen mit ihm spielen. Jetzt, wo Heinrich einen Spielkameraden hat, ist er glücklich.

- *Freundschaft (ab 4)*

Die Hempels räumen auf!

Luciai / Hié

Familie Hempel will einen Schokoladenkuchen backen, aber wo ist der Schneebeesen? Alle helfen Suchen im Haus und im Garten, und dabei finden sie so allerhand, was eigentlich ganz woanders hingehört. Nach einer ausgedehnten Aufräumaktion sinken die Eltern erschöpft ins Bett – aber der Schneebeesen wird doch noch gefunden und ein köstlicher Kuchen gebacken... Suchspiel!

- *Suchspaß, Familie, Unordnung, Aufräumen (ab 5)*

Mit Praxistipps für begleitende Aktionen!

Ich bin der Stärkste im ganzen Land

Ramos

Nur zu gerne hört der Wolf, dass er der Stärkste im ganzen Land ist. Fast alle bestätigen ihm das. Nur ein Tierkind behauptet etwas anderes...

Mit Dias und CD-ROM

- *Angeberei, Stolz (ab 4)*

Ich bin für mich

Baltscheit / Schwarz

Bisher haben immer alle Tiere bei der Wahl des Königs für den Löwen gestimmt. Plötzlich will auch die kleine Maus kandidieren und zum Schluss lassen sich alle Tiere aufstellen. Jeder stimmt für sich, das gibt Chaos. Wie lässt sich das bloß wieder in Ordnung bringen? Amüsante Geschichte über Demokratie.

Mit Dias und CD-ROM

- *Demokratieverständnis, Wahlen (ab 5)*

Immer wieder sonntags

Zullo / Albertine

Die Sonntags sind TV-Junkies: Papa guckt Fußball, Mama mag Soaps und Sohn Silvio Trickfilme. Als der Kasten eines schönen Tages seinen Geist aufgibt und der TV-Mechaniker keine Zeit hat, entdeckt die Familie plötzlich: im Haus sind viele Schätze, man muss sie nur heben und nutzen....

- *Familie, Freizeit, Fernsehkonsum, Medien (ab 5)*

Irma hat so große Füße

Schubert

Die kleine Hexe Irma läuft von Zuhause weg, weil sie immer ausgelacht wird. Sie hat nämlich ihre Zauberwörter vergessen und bei jedem Zauberversuch werden ihre Füße größer und größer. Eines Tages taucht sie bei der kleinen Lore auf, die wegen ihrer großen Ohren verspottet wird. Lore tröstet Irma, und als dieser plötzlich ihre Zauberwörter wieder einfallen, weil sie gegen alle Hexengewohnheiten ihre Zähne putzt, sorgt sie für eine unerwartete Überraschung für Lore.

- *Außenseiter (ab 5)*

Jimmy und das Monster

Graham / Varley

Jimmy ist glücklich und zufrieden – bis eines Tages ein Monster auftaucht. Ein Monster, auf das man dauernd aufpassen muss, das nachts schreit und alles durcheinander bringt. Jimmy wird wütend, als er hört, dass das Monster jetzt immer bei ihnen wohnt. Aber ist es wirklich ein Monster? Eine Situation, die viele Kinder in ähnlicher Weise erleben, einfühlsam und mit viel Humor erzählt.

- *Geschwisterrivalität (ab 4)*

Karlinchen

Fuchsgruber

Wo findet Karlinchen Liebe, Geborgenheit und ein neues Zuhause? Wer hilft einem Kind, das fremd ist und anders? Vielleicht die Steinbeißer oder die Nebelkrähen? Oder etwa die Seidenschwänze oder die Schaffraffer? – Von allen wird das arme Mädchen zurückgewiesen, doch von einem bekommt sie Hilfe. Märchenhaft und kindgerecht, engagiert und berührend, erzählt Annegert Fuchshuber diese Geschichte, zu der sie ausdrucksvolle Bilder gemalt hat.

- *Außenseiter (ab 5)*

Kein Tag für Juli

Bauer / Boie

An diesem Tag geht bei Juli, der eigentlich Julian heißt, alles schief. Im Kindergarten bekommt er den Knopf seiner Hose nicht allein zu, die anderen Kinder lachen ihn deshalb aus, das Pausenbrot schmeckt nicht, es will aber keiner mit ihm tauschen, er muss sich prügeln, und daheim dreht sich alles um Babys und nicht um ihn. Erst, als Papa abends im Gebüsch Julis allerliebstes Glühwürmchen wieder findet, wird aus dem blöden und verqueren Tag doch noch ein guter.

- *Familie (ab 4)*

Kinder, Krach und große Ohren

Stiemert / Kehr

Alles könnte so schön sein für Familie Darüber mit der neuen Wohnung, die sogar einen Balkon hat; wenn bloß nicht Frau von Unten wäre, die sich bei jedem Geräusch sofort beschweren muß. Da werden die Kinder ganz traurig, spielen nicht mehr und sitzen ganz still auf dem Teppichboden. Das ist der allein lebenden ältlichen Frau von Unten, aber auch nicht recht, jetzt will sie unbedingt wissen, warum es plötzlich so still ist – und dann muß sie eines Tages entdecken, daß ihre Ohren immer länger werden...

- *Rücksicht, Verständnis (ab 5)*

Der kleine Bär

Rettich

Kleine Bären sind genauso neugierig wie kleine Kinder. Sobald die Gelegenheit günstig ist, Mutter und Vater Bär zu entweichen, tapsen die in die große weite Welt hinaus. Wenn dann nur nichts passiert. In der großen, weiten Welt lauern nämlich viele Gefahren: er könnte vom Wind weggeblasen, von einem Baum erschlagen werden – oder ertrinken, verhungern, verdursten, in einen Abgrund stürzen und er könnte hinfallen und sich sehr weh tun!

- *Selbständigkeit (ab 3)*

**Der kleine Herr Häwermann**

Storm / Sauvant

Statt zu schlafen macht der kleine Häwermann hellwach aus seinem Hemd ein Segel und fliegt davon - durch das Schlüsselloch! Er segelt durch die Stadt, durch den Wald, hinauf zu den Sternen. Dann geht der Mond unter, es wird ganz finster, bis die Sonne blinzelt - und den kleinen Mann ins Meer werfen will. Doch der wird gerettet. Eine Geschichte von Theodor Storm, bildnerisch sehr schön umgesetzt!

Mit Dias und DVD!

- *Fantasie, Schlafen, Träumen (ab 4)*

**Der kleine Weihnachtsmann geht in die Stadt**

Stohner/Wilson

Der kleine Weihnachtsmann aus dem hohen Norden beschenkt dir Tiere im Wald - aber auch die Stadttiere wollen nicht leer ausgehen. Den Weg in die Stadt kennen aber nur die großen Weihnachtsmänner – was tun? Die kluge Eule weiß Rat, und es gibt auf dem Marktplatz eine wunderschöne Bescherung für alle Tiere...

- *Weihnachten, Tiere, Solidarität, Bescherung (ab 3)*

**Der König im Stall**

Robertson / Stafford

Der König im Stall ist anders als andere Könige. Er unterdrückt die Menschen nicht, sondern befreit sie. Er führt keine Kriege, sondern er bringt den Frieden. Er tötet niemanden, sondern er stirbt für die Menschen. Und sie lieben ihn, weil er sie liebt. Nacherzählte Weihnachtsgeschichte mit Liedvorschlägen.

- *Weihnachten (ab 4)*

**Der Koffer mit den sieben Kronen**

Cölle

Prinz Moritz hat zwar für jeden Tag eine eigene Krone, aber keine Freunde. Also steigt er in sein kleines Flugzeug und fliegt in die Welt. Überall erlebt er spannende Abenteuer, in der Wüste und am Nordpol, in den Bergen und in der Südsee. Überall verschenkt er eine seiner wertvollen Kronen und wird dafür noch wertvoller beschenkt...

- *Freundschaft, Abenteuer, Mut, Heimkehr (ab 5)*

**Eine Krippe im Wald**

Mayer-Skumanz / Sopko

Franziskus lädt seine Freunde zur ersten Krippenweihnacht ein. Im Wald wollen sie feiern, mit Krippe, Esel und Ochs. Alle sollen hören, sehen und erleben, wie es damals bei der Geburt Jesu gewesen sein mag, wie armselig und doch wie wunderbar. Nur Pietro kann sich nicht darauf freuen. Sein kleiner geliebter Esel ist krank geworden. Ausgerechnet jetzt, wo er neben der Krippe hätte stehen dürfen...

- *Weihnachten (ab 4)*

**Der kultivierte Wolf**

Piét

Der hungrige Wolf schleicht sich auf den Bauernhof, doch was muss er sehen? Die Ente, die Kuh und das Schwein haben überhaupt keine Angst vor ihm, sondern liegen im Gras und lesen... Das imponiert dem Wolf mächtig, und er will auch unbedingt lesen lernen! Das ist zwar gar nicht so einfach und man muß auch viel üben, aber wozu gibt es Buchhandlungen und Bibliotheken...!

- *Lesemotivation und Leselust, Freude am Zuhören (ab 6)*

Mit Praxistipps für begleitende Aktionen!

Kurz nach sechs kommt die Echs

Budde

Der Alltag der kleinen Echse ist durchwegs grau. Doch nachts, im Traum, erscheint der Echse eine kleine Hexe samt Zauberstaub. Die Echse hat viele Wünsche und die Hexe zaubert so manches herbei - aber alles hat einen Haken: Dem roten Cabrio fehlt der Motor, das treue Haustier ist zum Davonlaufen, die neue Frisur zum Totlachen. Trotzdem ist die kleine Echse ganz fröhlich, denn nichts muss so bleiben, wie es ist...

- *Fantasie, Träume, Sprachförderung (ab 5)*

**Lachen ist die beste Medizin**

Geißler / Jakobs

Doktor Kugelrunds Patienten leiden an den unterschiedlichsten Krankheiten. Der Kakadu hat eine tiefende Nase, das Krokodil Bauchweh usw. Da muss sich der Doktor schnellstens was zur Erheiterung einfallen lassen. Ein Universalrezept von ihm besteht aus einer gelungenen Mischung aus Lachen, Quatsch und Albernheit. Ein heiteres und farbenprächtiges Bilderbuch.

Dieses Bilderbuchkino liegt als CD-ROM vor!

- *Humor (ab 4)*

**Laura**

Schröder

Laura ist neugierig, was denn da im Wald wohl so schimmert, und sie entdeckt ein seltsames Wesen mit einer langen Nase und Füßen, ansonsten ein Ei: das ist der Humpty-Dumpty. Erst rennt er erschrocken davon, bis er entdeckt, daß man mit Laura wundervoll Wasserfallen, Bäumewerfen, Felsenwackeln und vieles mehr spielen kann. Doch in der Nacht fürchtet sich der Humpty-Dumpty vor den Gewitterschmettervögeln, die gerne Eier fressen. Und Laura findet am nächsten Morgen zuerst nur Eierschalen...

- *Freundschaft, Hoffnung (ab 5)*

**Leb wohl, lieber Dachs**

Varley

Der Dachs war immer zur Stelle gewesen, wenn eines der Tiere ihn brauchte. Den Frosch hatte er Schlittschuh laufen gelehrt, den Fuchs Krawattenknoten schlingen, und Frau Kaninchen hatte von ihm sein Spezialrezept für Lebkuchen bekommen. Die Tiere reden oft von der Zeit, als der Dachs noch lebte. Es bleibt die Erinnerung an Dachs, die sie wie einen Schatz hüten.

- *Tod (ab 6)*



Nöstlinger / Müller

Leon Pirat

Weil Leons Papa Piratenkapitän ist, soll auch er Piratenkapitän werden, so verlangt es die Tradition! Aber Leon fühlt sich viel wohler in der Kombüse beim dicken Koch. Als der Koch ausfällt (und auch der Ersatzkoch), zaubert Leon seinem Papa ein leckeres Mahl in die Pfanne. Der ernennt ihn begeistert zum ersten Koch im Kapitänsrang, und beide merken gar nicht, dass sie just an dem lange gesuchten versunkenen Schiff mit dem Goldschatz vorbeifahren....

Mit Dias und DVD!

- *Träume, Tradition, Selbstverwirklichung, Fantasie (ab 4)*

Lina und der Weihnachtsstern

Schneider / Luchs

Die kleine Lina weiß natürlich, dass sie den Fuchs nicht in den Stall lassen darf, aber als er sie bittet, ihm den schönen Stern oben vom Birnbaum zu holen, sagt sie ja. Doch ein Ast bricht, und plötzlich findet sich Lina neben Ochs und Esel wieder, direkt vor dem Kind in der Krippe. Der Fuchs stupst sie an, da ist sie wieder in ihrem Garten. Später, im Bett, hört sie von ferne den glücklichen Fuchs singen...

Eine fantasievolle und ungewöhnliche Weihnachtsgeschichte.

Mit Dias und DVD!

- *Weihnachten, Fantasie, Nächstenliebe (ab 3)*

Lorenz ganz allein

Vaugelade

Der kleine Hase Lorenz will "alleine groß" sein und die Welt entdecken. Die Mutter sagt zwar immer, er muß schön vorsichtig sein, aber dann macht er sich doch auf eine große Reise. Er erlebt Dunkelheit und Kälte, ein rauschendes Fest und auch Heimweh - ein Wechselbad der Gefühle in einer temperamentvoll-einfühlsam erzählten Geschichte.

- *Abenteurer (ab 3)*

Lotties neues Badetuch

Mathers

Lottie, das Huhn, freut sich über ein Paket von Tante Mattie: das tolle Badetuch ist prima geeignet für das Picknick mit Enterich Herbert. Aber es schützt auch vor Verbrennungen, man kann sich damit abtrocknen und sogar als Segel für das Boot verwenden! Und es wird ein wunderschöner Ausflug mit Baden, Essen, Faulenzen, einem aufregenden Fest und einem geruhsamen Tagesausklang.

- *Gelassenheit, Kreativität, Alleinsein und Gemeinschaft (ab 4)*

Luftpost für den Weihnachtsmann

Weninger / Möller

Amin ist arm und lebt mit seiner Mutter in einem Bergdorf. Er kennt den Weihnachtsmann nur von einem Kalenderbild. Wie sehr würde er sich etwas vom Weihnachtsmann wünschen! Eine Lampe für die Mutter, damit sie beim Nähen besser sieht, warme Handschuhe und Stiefel für sich.

Hoffnungsvoll schreibt er ihm einen Brief, bindet ihn an einen Luftballon und schickt ihn ab. Adresse: Weihnachtsmann, Nordpol. Aber der Wind trägt den Brief in südliche Richtung, weit fort zu einem kleinen Haus, in dem ein alter, einsamer Mann wohnt...

- *Weihnachten, Konsum (ab 5)*

Das Mädchen an der Krippe

Merz / Krömer

Maria und Josef finden Unterkunft im Stall einer Wirtin. Die neugierige kleine Wirtstochter Ruth schleicht sich nachts heimlich in den Stall. Sie ist ganz ergriffen von dem lächelnden Neugeborenen in der Krippe, und als sie sich draußen auf einen Hügel setzt, erstrahlt der Stern von Bethlehem. Ein schönes, stilles und stimmungsvolles Weihnachtsbilderbuch.

- *Weihnachten, Mädchenrolle (ab 5)*

Mariechen fraß 'nen Hasen auf

Grossman / Wunsch

Ob Würmer, Ameisen oder Schlangen - Mariechen schmeckt alles! Aber zum Schluß gibt's Erbsen . ob sie die wohl auch verträgt?.Ein lustiges Bilderbuch mit Reihenversen zum Aufzählen der Zahlen 1 bis 10.

- *Tiere, Essen, Reime, Zählen (ab 4)*

Der Maulwurf Grabowski

Murschetz

Maulwurf Grabowski lebt unter der großen bunten Wiese am Stadtrand, behaglich und geruhsam – bis zu dem Tag, an dem Bauarbeiter beginnen, auf seiner Wiese zu bauen. Er wird von der schönen Wiese verjagt, muss sich unter einem Stapel Bauholz verstecken, weil ein Bauarbeiter ihn fangen will und muss eine große, breite, gefährliche Straße überqueren, bis er an eine riesengroße Wiese kommt, mit leichter, duftender Erde darunter. - Endlich ein neues, behagliches, geruhsames Zuhause.

- *Umwelt (ab 4)*

Maxi der Schüchterne

Tibo / Pef

Maxi wird immer rot wie eine Tomate, und manchmal bleiben ihm die Worte im Munde stecken. Sein kleiner roter Fisch Tom (der Name kommt von Tomate!) ist auch schüchtern, aber Maxi zeigt dem Fisch das Haus und zieht mit ihm durch die Gegend. Dabei unterhalten sich die beiden unentwegt, und wenn Maxi den anderen Kindern von Tom erzählt, dann ist seine Unsicherheit verschwunden...

- *Freundschaft, Selbstbewusstsein (ab 5)*

Mausemärchen – Riesengeschichte

Fuchshuber

Rosinchen, die Maus, ist furchtbar stark und furchtlos. Aber leider hat sie keinen Freund. Die anderen Mäuse bewundern sie zwar, aber richtig nett sind sie zu ihr nie. Deshalb macht sie sich auf den Weg, einen Freund zu suchen. Dann ist da noch Bartolo, der Riese, der zwar furchtbar stark ist, aber auch furchtbare Angst vor allem und jeden hat. Deshalb hat auch er keinen Freund, obwohl er sich so sehr einen wünschte. Auch er läuft davon und die beiden treffen sich auf einer großen Wiese...

- *Außenseiter (ab 4)*

Der Mondhund

Moost / Brückner

Der große und der kleine Hund sind dicke Freunde, die beiden haben große Pläne und der große Hund erzählt dem Kleinen sogar vom Hund im Mond. Doch plötzlich sticht der große Hund mit einem neuen Freund zur See und der kleine Hund ist furchtbar traurig – doch plötzlich ist ein neuer Freund zur Stelle – der Mondhund. Mit dem kann man auch spielen und auf ihn ist immer Verlass!

- *Freundschaft, Konflikt (ab 5)*

Morgen komme ich in die Schule

Lobe / Weigel

Johannes weiß nicht, ob er sich auf die Schule freuen soll oder nicht. Deshalb fragt er alle möglichen Leute, ob es ihnen in der Schule gefallen habe. Doch dummerweise sagt ein jeder etwas anderes. Also fährt Johannes mit seinem Roller schon einen Tag früher zur Schule. Dort trifft er seine zukünftige Lehrerin, die ihm die Schule und das Klassenzimmer zeigt. Nun kann er sich auf die Schule freuen.

- *Schule (ab 5)*

Mit Praxistipps für begleitende Aktionen!

Mutig, Mutig

Pauli / Schärer

Vier Freunde wetten darum, wer die größte Mutprobe besteht: der Frosch, die Maus, die Schnecke und der freche Spatz. Doch was für den einen total mutig ist, findet der andere zum Gähnen. Und der freche Spatz - macht am Ende gar nicht mit....

Mutig? Mutig!

- *Mut, Freundschaft, Gruppenzwang, eigenständiges Handeln (ab 4)*

Mutter, Vater, Kind

Boie / Knorr

Eigentlich will Line natürlich Malte heiraten. Das ist längst abgemacht. Aber bei Malte soll sie immer nur kochen. Wo sie doch lieber Batman oder Cowboy werden will. Daniel sagt, man kann beides: Man kann Mutter sein und trotzdem Cowboy. Auf die Kinder muss dann eben der Mann aufpassen. Ob Line dann nicht vielleicht doch besser Daniel heiratet?

- *Emanzipation (ab 5)*

Na warte, sagte Schwarte

Heine

Schwein Schwarte und seine Braut Ringelschwänzchen wollen Hochzeit feiern. Das wird ein wunderschönes Fest: Zuerst müssen sich zwar alle Schweine waschen, damit sie gut riechen, aber dann bekommt jeder der Gäste sein persönliches Traumkleid aufgemalt, das wie angegossen passt. Anschließend wird fröhlich geschlemmt und getanzt. Zum Schluss dürfen alle ein Schlammbad nehmen und jeder ist glücklich und zufrieden.

- *Phantasie (ab 4)*

Die Nacht der Wunder

Landa / Konsek

Drei Männer haben ein gemeinsames Ziel: Diesen Stern, der da hell und weithin sichtbar am Himmel steht, wollen sie besitzen. Der eine, um ihn zu untersuchen, der andere, um noch reicher zu werden und der dritte, um über ihn zu befehlen. Aber der Stern kümmert sich nicht um die Drei. Denn in dieser stillen Nacht geht es nicht um Wissen, Reichtum und Macht...

Die etwas andere Weihnachtsgeschichte, in der ein vorwitziges Sternchen und die Heiligen drei Könige etwas wirklich Wunderbares erleben.

- *Weihnachten (ab 4)*

Nico geht zum Nikolaus

Pauli u.a.

Nico ist nicht gut auf den Nikolaus zu sprechen, weil der letztes Jahr ganz schön an ihm herumgemäkelt hat. Nico muss da was klären – also macht er sich auf den Weg zum Nikolaus, mit einem Nüsse-Einfülltrichter als Geschenk. Und siehe da – der Nikolaus ist ganz beeindruckt und lässt ihn sogar auf seinem Schlitten fahren. Abends dann bei der Bescherung zwinkert er Nico zu...

- *Selbstbewusstsein, Weihnachten, Nikolaus (ab 5)*

Nicolas, wo warst du?

Lionni

Nicolas, die kleine Maus, beschließt, nach einem Beerengebüsch zu suchen, das die Vögel noch nicht entdeckt haben – die fressen nämlich immer die besten Beeren weg! Auf einmal kommt ein großer Vogel auf ihn herabgestürzt und fliegt mit ihm davon. Nicolas kann sich jedoch aus seinen Klauen befreien und fällt in ein Vogelnest, in dem drei Vogelkinder schlummern. Werden sie auch so gemein und gefährlich wie der große Vogel sein?

- *Vorurteile (ab 5)*

Oregons Reise

Rascal / Joos

Jeden Abend treten der Bär Oregon und der Clown Duke im Zirkus auf. Und jeden Abend wird Oregon von Duke in den Käfig zurückgeführt. Doch eines Tages bittet Oregon seinen Freund, ihn zurück in den großen Wald zu bringen. Duke versteht, dass Oregon seine Familie braucht. In die dunkle Nacht hinein ziehen die beiden deshalb los. Vor ihnen liegt ein weiter und beschwerlicher Weg, doch die beiden geben nicht auf und halten immer fest zusammen, bis sie ihr Ziel erreicht haben.

- *Freundschaft, Tierliebe (ab 6)*

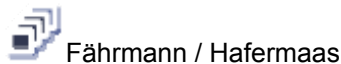
Das Osterküken

Elschner / Junge

Die Henne Hilda brütet seit 21 Tagen, doch ihr Küken will nicht schlüpfen. Es will nämlich am Ostermorgen zur Welt kommen. Doch wann ist Ostern? In eine liebenswerte Geschichte verpackt, erfahren Kinder, wie das mit dem Osterdatum funktioniert.

Mit Dias und CD-ROM.

Ostern/Frühling (ab 4)

Paco baut eine Krippe

Fährmann / Hafermaas

Paco wohnt mit seinen Eltern in einer Hütte auf der Hazienda von Don Alfredo. Nachdem die Kinder in der Schule die Weihnachtsgeschichte gehört haben, beschließt Paco, den Stall von Bethlehem nachzubauen. Und was zunächst nur Neugier ist, wird zu einer richtigen Weihnachtsgeschichte. Für einen kurzen Augenblick erleben alle, was dieses Fest bedeutet, und er überzeugt seine Nachbarn von der Wahrheit dieser Geschichte.

- *Weihnachten (ab 6)*

Papa

Corentin

Eine witzig-schaurige Geschichte zwischen Wirklichkeit und Traum, von "ungeheuerlichen" und menschlichen Ängsten: Ein kleiner Junge und ein kleines Ungeheuer erleben die gleiche Geschichte. Sie wachen nebeneinander auf und jeder sieht den anderen als das Monster. Beide rufen nach ihren Papas und werden von diesen zu ihren Mamas gebracht und beruhigt. Nebeneinander schlafen sie dann ein.

- *Angst (ab 4)*

Papa, du sollst kommen

Herfurtner / Michl

Lisa hat wirklich Glück: Ihr Papa ist immer zu Hause. Und Papa hat auch Glück: Lisa ist nämlich auch immer zu Hause. Da wird es Papa nie langweilig. Sie spielen und spielen. Natürlich hat Papa auch einen Beruf. Er ist Schriftsteller und schreibt Bücher, und das ist eine schwere Arbeit. Deshalb soll Lisa den Papa manchmal in Ruhe lassen. Aber ihr fällt immer etwas ein, um ihn vom Schreibtisch wegzulocken...

- *Familie (ab 4)*

Papa wohnt jetzt anderswo

Kiss

Der kleine Fuchs ist sauer und traurig: Mama und Papa streiten sich immer öfter, und plötzlich zieht Papa sogar aus. Aber am Schluß gibt es eine Lösung, mit der sich alle zurechtfinden können...

- *Verlustangst, Trennung, Patchworkfamilie (ab 3)*

Paulas Reisen

Maar / Muggenthaler

Auf ihren Traumreisen in fremde Welten muss Paula bald erkennen, dass sie nirgends so sein darf, wie sie ist. Die geltenden Gesetze sollen mit Härte durchgesetzt werden, woraufhin Paula jeweils flieht. Erst zuhause im „Land der weichen Betten“ darf sie so bleiben, wie sie ist.

Mit Dias und CD-ROM.

Anderssein/Toleranz/Träume (ab 6)

Die Perle

Heine

Der kleine Biber hat im See eine Flussperlmuschel gefunden. Biba ist sich ganz sicher, dass eine echte Perle drin ist, das verrät doch schon der Name der Muschel. Überglücklich wegen seines Schatzes fängt er an zu träumen: wie er seinen Freunden seine tolle und wertvolle Muschel zeigt, wie seine Freunde ihn bewundern; doch dann werden sie neidisch. Soll er seine Freundschaft wegen einer Perle aufs Spiel setzen?

- *Freundschaft (ab 4)*

Pernix

Wiesmüller

Viele Gefahren lauern auf den kleinen Dinosaurier Pernix im Urzeitwald. Er ist ganz allein auf der Suche nach Nahrung. Er wäre gern größer und stärker, und er möchte nicht mehr allein sein. Doch keiner der anderen Saurier will ihm helfen, und natürlich will keiner sein Essen mit ihm teilen. Da lernt Pernix Viva kennen und sie gründen eine Familie. Pernix erfährt, dass es auch Vorteile hat, klein und unscheinbar zu sein, denn so bleibt er unentdeckt.

- *Dinosaurier (ab 4)*

Pin Kaiser und Fip Husar

Wiesmüller

Fip Husar, der Affe, fährt mit dem Schiff zum Eismeer. Dort zeigt ihm Pin Kaiser, der Pinguin, seine Heimat und stellt ihm seine große Familie vor. Zum Gegenbesuch reist Pin in den Dschungel. Alles sehr, sehr interessant, nur war es Fip im Eismeer zu kalt und Pin im Dschungel viel zu heiß. Nach einem Ausflug in die Großstadt stellen die beiden fest: zu Hause ist es am Schönsten – schließlich kann man sich ja auch Postkarten schicken...

- *Freundschaft (ab 3)*

Rik und Rik

Battut

Der eine ist ein großer Zwerg mit roter Mütze, der andere ein kleiner Riese mit blauer Mütze. Beide heißen Rik, sind genau am gleichen Tag zur Welt gekommen und "Außenseiter". Sie tauschen ihre Mützen aus und schließen sich dem jeweils anderen Volk an. Als Erwachsene begegnen sie sich wieder, kehren zu ihrem Volk zurück und gründen eine eigene Familie – sie haben ihre "Identität" gefunden...

- *Identität, Außenseiter (ab 5)*

Robbi regt sich auf

Nach einem echt miesen Tag bekommt Robbi von seinem Vater auch noch Spinat zum Abendessen vorgesetzt. Der Zorn färbt Robbi ganz rot, und plötzlich spuckt er ein Wutmonster aus. Robbi ist von dem freundlichen Monster ganz angetan, aber nur bis es sein Zimmer zu verwüsten beginnt. Eine humorvolle und lustige Geschichte, die zeigt, dass Wut zum Leben gehört - man muss eben nur lernen, wie man damit umgeht...

- *Wut (ab 4)*

Rosie in der Geisterbahn

Schweißgebadet erwacht Häsin Rosie aus dem Schlaf, denn sie wird von einem riesigen Monster mit spitzen Zähnen bedroht. Sie sucht einen Traumspezialisten auf. Mit Hilfe der von Dr. Mau empfohlenen Fachliteratur stellt sich Rosie allen Monstern auf dem Rummelplatz und in der Geisterbahn – und besiegt ihre Angst, auch wenn es dafür ein Jahr lang Rummelplatzverbot setzt...

- *Angst, Albträume, Monster, Abenteuer (ab 4)*

Mit Praxistipps für begleitende Aktionen!

Der rote Ball

Einsam sitzt der alte Johannes in seinem Schaukelstuhl im kahlen Garten. Eine hohe Mauer trennt ihn von seinen Mitmenschen, denn er will niemanden sehen. Da fliegt ein roter Ball über die Mauer und rollt direkt vor seine Füße. Gleich darauf öffnet sich das stets verschlossene Tor, und ein kleines Mädchen tritt ein. Es nimmt den Ball, dreht ihn in seinen Händen und ein Wunder geschieht, das das triste Leben des alten Johannes völlig verändert.

- *Einsamkeit (ab 5)*

Rotschwänzchen, was machst du hier im Schnee?

Weil Rotschwänzchen am Flügel verletzt war, ist es noch zu schwach, um im Herbst in den Süden zu fliegen. Dafür lernt es, wie die anderen Tiere durch den Winter kommen: Amseln und Meisen, Igel und Maus. Doch erst das Reh und ganz besonders das Wildschwein sind nützlich, damit Rotschwänzchen die kalten Monate gut überstehen kann...

- *Überwintern der Tiere, Zugvögel, Jahreszeiten (ab 5)*

Rudi Riese

Mamma Maus hat drei wohlgeratene und grazile Töchter und Sohn Rudi, aber der ist ganz anders: plump und groß. Er schämt sich, nicht mehr durch die Mäusetür zu kommen und wird immer trauriger. Aber als ihn Mamma Maus über seine Herkunft aufklärt, gewinnt er neues Selbstbewusstsein und die anderen merken plötzlich alle, daß Rudi eigentlich "rattenscharf" ist...

- *Außenseiter, Freundschaft, Selbstbewusstsein (ab 5)*

Das schönste Martinslicht

Wölfel / Winterhager

Als Martin mit den anderen Kindern am St.-Martinstag loszieht, sieht er plötzlich am Boden einen fremden Jungen, er ihm erzählt, jemand hätte seine Laterne zertreten. Martin schenkt ihm sogar seine eigene, obwohl die wirklich wunderschön ist. Abends ärgert er sich dann darüber, aber seine Eltern machen ihm klar, daß er ganz im Sinne des Hl. Martin gehandelt hat.

- *Sankt-Martinstag (ab 5)*

Selim und Susanne

Kirchberg

Susanne lernt den türkischen Jungen Selim kennen. Wenn sie und ihre Freunde lachen, meint er, sie würden ihn auslachen, denn er versteht ihre Sprache nicht. Er reagiert aggressiv und macht sogar Susannes Puppe kaputt. Nach dem Urlaub am Gardasee versteht Susanne Selims Verhalten besser – denn dort war sie die Fremde, die das Gefühl hatte, ausgelacht zu werden.

Der Großteil dieses Bilderbuchs besteht ausschließlich aus Bildern. So wird die Phantasie der Kinder gefördert, da sie selbst die Geschichte weitererzählen können.

- *Ausländer (ab 5)*

Selina, Pumpernickel und die Katze Flora

Bohdal

Selina entdeckt in ihrem Zimmer eine Maus. Selina gibt ihr den Namen Pumpernickel, und schnell sind die beiden gute Freunde. Dann aber schleicht die Katze Flora heran und will Pumpernickel fressen. Doch Selina schnappt die Maus und läuft vor Flora davon. Diese stürmt hinterher und je wilder die Katze wird, umso größer wird sie auch. Selina muss ihren ganzen Mut zusammennehmen, will sie Pumpernickel und sich selbst aus der Gefahr bringen.

Die Illustrationen sind durch Radierung entstanden, und diese Technik der Bildherstellung wird am Ende dieses Buches kindgerecht erklärt.

- *Angst, Mut (ab 5)*. Auch als Videokassette vorhanden

Die sieben Raben

Grimm / Souvant

Kurz nach der Geburt des Töchterchens verwandelt ein Fluch des Vaters seine sieben Söhne in Raben. Als das Mädchen älter wird, macht es sich auf, die sieben Raben zu erlösen. Es wandert bis ans Ende der Welt, begegnet Sonne, Mond und Sternen und erlöst schließlich die verwunschenen Brüder mit einem Ring seiner Eltern. Sehr stimmungsvolle Bilder zu diesem Grimm-Märchen!

- *Märchen (ab 4)*

Der Sohn des Häuptlings

Jooß / Boratynski

Eine indianische Legende erzählt vom kriegerischen Häuptling und seinem friedliebenden Sohn, von der alten Frau, die mit ihrem Stab die Wunden der Erde heilt und von der großen Flut, die Menschen und Tiere verschlingt. Der junge Häuptlingssohn baut sich ein großes und starkes Schiff, wie es ihm die alte Frau – die große Mutter – erzählt, und er schließt Freundschaft mit einem Delfin, der sich zuletzt in eine wunderschöne junge Frau verwandelt.

- *Märchenhaftes (ab 5)*

Steinsuppe

Vaugelade

Im tiefen Winter in der Nacht klopft der alte Wolf an die Tür der Henne. Er will Steinsuppe kochen. Die Henne kennt den Wolf nur aus Geschichten und lässt ihn rein und ist auch neugierig auf das ungewöhnliche Gericht. Nach und nach kommen auch die anderen Tiere vorbei, jedes hat ein Steinsuppenrezept auf Lager....

Anaïs Vaugelade greift ein altes portugiesisches Märchenmotiv auf und bietet einen überraschenden, offenen Schluss der Geschichte.

- *Angst, Vertrauen, Freundschaft, Mitgefühl (ab 4)*

Streiten gehört dazu, auch wenn man sich lieb hat

Geisler / Frey

Tom wird immer ganz ängstlich, wenn sich seine Eltern mal lauthals streiten. Vielleicht wollen sie sich trennen und was wird dann aus ihm? Aber sein Vater erklärt ihm, wie es zum Streit gekommen ist und dass er Mama trotzdem gern mag und sie ihn auch. Eine einfühlsame Geschichte, die klar macht, daß Streit ganz einfach zum Leben dazu gehört und auch eine befreiende Wirkung haben kann.

- *Angst, Aggression, Konfliktbewältigung (ab 4)*

Der Superhase

Heine

„Wer berühmt ist, ist anders als die andern – also: wer anders ist als die andern, wird berühmt!“ meint Hans Knabberabber in seinem Hasenhirn und beschließt, anders zu werden als die andern. Statt Mohrrüben zu sammeln, pflückt er Pustebumen, beim Fressen macht er einen Kopfstand und schielt. Der Superhase hat viele Fans, die ihn bewundern und nachahmen – leider, wie das Ende zeigt.

- *Vorurteile, Falsches "Heldentum" (ab4). Auch als Videokassette vorhanden*

Der Tigerprinz Jianghong

Als Jäger ihre Kinder getötet haben, überfällt die Tigerin hasserfüllt ein Dorf. Auf Rat eines Wahrsagers gibt der König seinen kleinen Sohn zum Tiger, der ihn aufzieht wie ein eigenes Kind. Dafür rettet der Königssohn dem Tiger das Leben und vertraut ihm später sein eigenes Kind an...Eine eindrucksvolle Parabel aus China.

Mit Dias und DVD!

- *Wut / Verlust / Vergebung / Freundschaft (ab 5)*

Tom Biber und der Neue

Fässler

Eine Geschichte in 12 Abschnitten über Verständnis und Verständigung, aber auch eine Geschichte zum Schmunzeln. Der Biber Tom kommt in die Schule, weil sein Vater meint, dass man als echter Biber etwas lernen muss. Eines Tages sagt der Lehrer, ein Neuer komme in die Schulklasse. Er sei grün und lang. Statt Fell habe er Zacken. Er habe ein riesiges Maul und komme aus Ägypten. Schwer hat es so ein Neuer, noch dazu aus einem fremden Land. Da müssen sich beide Seiten Mühe geben.

- *Vorurteile (ab 5)*

Das Traumfresserchen

Ende / Fuchshuber

Prinzessin Schlafittchen aus dem Schlummerland hat Albträume. Ihr Vater, der König, schläft selbst aus Sorge um seine Tochter nicht mehr gut und sucht verzweifelt nach jemandem, der ein Mittel gegen schlimme Träume weiß. Dabei trifft er auf das Traumfresserchen. Ein zauberhafter Bilderbuchklassiker.

- *Angst, Alpträume (ab 5)*

Mit Praxistipps für begleitende Aktionen!

Und was kommt nach tausend?

Bley

Otto ist Lisas Freund und weiß alles, vom Garten, über Indianer, bis zu Zahlen, aber Otto ist schon ziemlich alt und als er stirbt fühlt sich Lisa verlassen. Olga, Ottos Frau, kümmert sich trotz der eigenen Trauer um sie und Lisa merkt langsam, dass, so wie die Zahlen nie enden, Otto immer bei ihr sein wird, auch wenn sie ihn nicht sieht.

Anette Bley erzählt einfühlsam von der ersten Begegnung eines Kindes mit dem Tod. Die wundervollen Zeichnungen akzentuieren farbintensiv Situationen und Gefühle.

- *Tod, Verlust, Freundschaft (ab 5)*

Upps, komm Zähne putzen!

Scheffler / Timm

Bei seinem zweiten Besuch auf der Erde lernt Upps, das kleine grüne Monster vom Planeten Maxnix, jede Menge über Schul- und Milchzähne, Zahnteufelchen und Zähneputzen - kurz das ganze Spektrum der nicht immer so beliebten Zahnpflege, weil: „Wenn die Zähne ständig kleben, haben sie ein kurzes Leben!“.

- *Zähneputzen, Zahngesundheit (ab 5)*

Warten aufs Christkind

Uebe / Winterhager

Wie alle Kinder können Paul und Pia es kaum erwarten, bis das Christkind kommt. Noch achtundzwanzig Mal Schlafen - zum Glück wird die Zeit des Wartens verkürzt, weil es noch viel zu tun gibt. Die beiden Kinder dürfen die Adventskerzen anzünden, der Mutter beim Plätzchenbacken helfen, sie müssen noch ihre Schuhe für den Nikolaus vor die Tür stellen und Geschenke für das Weihnachtsfest vorbereiten. Als es endlich soweit ist, bekommen sie, was sie sich so sehr gewünscht haben und verbringen eine schöne Zeit zusammen mit der Familie.

- *Weihnachten (ab 4)*

Weihnachten ist, wenn...

Bolliger / Manna

Assia kennt die Bedeutung des Wortes „Weihnachten“ nicht, da sie aus einem Land kommt, in dem andere Feste gefeiert werden. Als sie die anderen Kinder danach fragt, wird ihr vom Keksebacken, vom Nikolaus und vor allem von all den schönen Geschenken berichtet. Die Lehrerin erzählt die Geschichte von Josef, Maria und dem Christuskind. Schließlich findet Assia ihre eigene Antwort.

- *Weihnachten (ab 4)*

Der Weihnachtsnarr

Bolliger / De Conno

Ein Narr, der sich nach Weisheit sehnt, möchte den neugeborenen König besuchen und ihm seine Gaben bringen. Unterwegs aber verschenkt er diese an Kinder: seine Narrenkappe gibt er einem Kind, das gelähmt ist, das Glockenspiel einem stummen Kind und zuletzt seine geliebte Blume einem Kind, das taub ist. Obwohl er nun mit leeren Händen vor seinem zukünftigen König steht, weiß er, dass er seine Habe nicht umsonst verschenkt hat, sondern dass er dafür die lang ersehnte Weisheit erlangt hat.

- *Selbstlosigkeit, Nächstenliebe, Weihnachten (ab 5)*

Das Weihnachtswunschtraumbett

Hänel / Kirchberg

Bald ist Weihnachten. Marie hat witzige Geschenke für die Eltern, und sie selbst wünscht sich einen Elefanten oder ein Floß, um nach Afrika zu fahren und Elefanten zu besuchen. Da hat ihr Vater eine Idee und klebt das Schlüsselloch der Werkstatt mit Kaugummi zu. Am Weihnachtsabend erlebt Marie eine großartige Überraschung...

Weihnachten, Fantasie (ab 5)

Wie Findus zu Pettersson kam

Nordquist

Pettersson lebt allein auf dem Land und ist manchmal etwas einsam, bis ihm seine Nachbarin eines Tages eine Kiste mit der Aufschrift „Findus grüne Erbsen“ bringt, in der ein kleiner Kater sitzt. Peterson kümmert sich um ihn, liest ihm Geschichten vor und redet mit Findus, bis der irgendwann selbst zu sprechen anfängt. In der Geschichte über die beiden "Kultfiguren" beantwortet der Autor die ihm oft gestellte Frage, wie Findus zu Peterson kam. Nordqvists detailreiche Bilder warten immer wieder mit zuvor nicht wahrgenommenen Bestandteilen auf.

- *Freundschaft (ab 4)*

Wir bauen eine Haus-Turm-Brücke

Vainio

Lukas will ein Haus am Meer bauen. Ganz für sich und seine Katze allein. Er findet eine Insel, die so klein ist, dass Lukas ein Zimmer über das nächste bauen muss – bis er schließlich ein hohes Turmhaus errichtet hat. Doch schon in der ersten Nacht kommt ein Sturm, der den Turm umwirft. Aber weil viele Kinder mithelfen, entsteht aus dem Turm eine wunderschöne Haus-Turm-Brücke, die für Lukas zu einem gemütlichen Zuhause und für die Kinder zu einem abenteuerlichen Spielplatz wird.

- *Hilfsbereitschaft, Hausbau (ab 5)*

Wo die wilden Kerle wohnen

Sendak

Weil Max ungezogen ist, muss er ohne Essen ins Bett. In seiner Phantasiewelt segelt er auf eine Insel, wo die wilden Kerle wohnen. Er wird ihr König, weil er keine Angst vor ihnen hat, und nun tun sie alles, was er ihnen befiehlt: wild toben, auf Bäume klettern und sich dranhängen. Aber als er aus seinen Träumen erwacht und sieht, dass ihm seine Mama doch etwas zu Essen aufs Zimmer gebracht hat, ist er froh, wieder daheim zu sein.

Hier wird Mut und Selbstbewusstsein auf spielerische Weise vorgeführt.

- *Träume, Wünsche (ab 4)*

Kniebücher

Die Jahreszeiten: Herbst und Winter

Wir erleben mit vielen Tieren gemeinsam die Wintermonate

Die Jahreszeiten: Frühling und Sommer

Ein Entenpaar und eine Erdkröte werden im Jahreszeitenwechsel begleitet. Dazu viele Informationen zum Wetter

Wie eine kleine Schlange eine Freundin sucht

Bis die kleine Schlange ihren Namen und eine Freundin gefunden hat, muss die viele Abenteuer mit Menschen und Tieren aus allen Erdteilen bestehen

Wie eine kleine Schlange riesengroß wird

Auf der abenteuerlichen Rückreise zu ihrer Freunden entdeckt Su, dass man gemeinsam stark ist und wie man sich selber annimmt

Vom Werden und Wachsen

In einer Woche hat Elke Geburtstag. Warum ist die Zeit so wichtig? Welche Bedeutung haben Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft?

Wie Tiere wohnen

Welche eigenartigen Behausungen ein Hauskaninchen kennen lernt und warum nicht jeder überall wohnen kann

Bestellung:

Grundsätzlich sind alle Bilderbuchkinos und Kniebücher ausleihbar.

Sie werden Ihnen 10 Tage vor der anvisierten Vorstellung zugeschickt, damit Sie genügend Zeit für die Vorbereitung haben.

Rücksendung bitte zügig nach der Vorstellung. Bitte melden Sie uns fehlerhafte Teile (fehlende oder zersprungene Dias etc.).

Kosten entstehen nur durch die Portogebühren für die Rücksendung.

Alle Titel erhalten Sie über die Landesfachstelle München. Ansprechpartnerin für öffentliche Bibliotheken in ganz Bayern ist Frau Veronika Tempfli.

Bitte bestellen Sie Ihre Bilderbuchkinos und Kniebücher telefonisch oder per Mail bei:

Veronika Tempfli
Tel. 089/28638-2248
Fax 089/28638-2971
Mail: veronika.tempfli@bsb-muenchen.de